

SAMF-Tagung 2025: Arbeit – Macht – Würde

05. und 06. Juni 2025, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17 (Haus 1), 10785 Berlin

Zur Anmeldung nutzen Sie diesen Link: <https://www.fes.de/lnk/5k7>

Erwerbsarbeit in kapitalistischen Gesellschaften ist häufig von Machtasymmetrien und kurzfristiger ökonomischer Gewinnmaximierung geprägt. Dies kann die Verfolgung längerfristiger sozialer Ziele sowie solidarische und integrative Aspekte von Arbeit gefährden. Zudem fehlen oft auch Zeit oder kulturelle Souveränität für Achtsamkeit. Hierbei können Verletzungen von Würde durch mangelnde Anerkennung, unzureichendes Einkommen, ausufernde Arbeitszeiten oder fehlenden Arbeitsschutz auftreten. Anstand und Aufmerksamkeit sowie Sozial- und Arbeitsrechte können dem entgegenwirken. Teilweise kann eine Knappheit von Arbeitskräften zu einer Stärkung von Macht und zu größerer Anerkennung bei Arbeitnehmergruppen beitragen. Auf der Tagung werden Ursachen und Folgen von Machtasymmetrien, Würdeverletzungen und deren Auswirkungen auf soziale Teilhabe diskutiert.

Donnerstag 05.06.2025

12.15 Uhr Einlass

13.00 Uhr: Block I: Begrüßung & Einführung

Susan Javad, Friedrich-Ebert-Stiftung

Begrüßung

Prof. Dr. Olaf Struck, Universität Bamberg, Vorsitz SAMF

Arbeit, Macht, Würde. Einführung in das Thema der Tagung

13:30-14:40 Uhr Block II: Anerkennung von Arbeit

Moderation: Prof. Dr. Martin Brussig, IAQ & DIFIS, Universität Duisburg-Essen

- Dr. Klaus Kock & Dr. Edelgard Kutzner, Sozialforschungsstelle Dortmund:
*„Es gibt einfach zu viele, die sich nicht an die Regeln halten.“ Vom alltäglichen Kampf der Verkäufer*innen mit respektloser Kundschaft*
- Dr. Knut Tullius & Lukas Underwood, SOFI, Göttingen:
Würdeverletzung – Ohnmacht – Anpassung

14:40 Uhr Kurzvorstellung der Poster des Young Scholar Workshop

Moderation: Prof. Dr. Matthias Dütsch, Geschäftsstelle Mindestlohn, Universität Bamberg

14:45 Uhr Kaffeepause mit Posterrundgang

15:15-16:25 Uhr Block III: Profession und Entfremdung

Moderation: Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

- Prof. Dr. Sigrid Betzelt, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin & Femke Goergen, Universität Kassel:
Ein Danaergeschenk für die Stiefkinder der Arbeitsgesellschaft? Die Aufwertung der Kita-Arbeit im Kontext einer oktroyierten Professionalisierungsagenda
- Prof. Dr. Volker Jörn Walpuski, Evangelische Hochschule Freiburg:
Digitalisierung als Kommodifizierungspfad für die Pflege-Profession

16:30–17:30 Uhr Mitgliederversammlung des SAMF e.V.

17:30 Uhr Einlass der Abendgäste, Umbau

18:00-19:30 Uhr: Block IV: Arbeit, Macht, Missbrauch. Lesung und anschließende Diskussion

Moderation: **Nina Scholz**, Journalistin

- **Dr. Lena Marbacher**, Autorin des 2024 erschienenen Buchs „*Arbeit, Macht, Missbrauch – eine Gesellschaftskritik*“
- **Jan Dieren**, Bundestagsabgeordneter und Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion u.a. für das Thema Mitbestimmung
- **Michael Baumgarten**, Autor von „*Helfer oder doch Fachkräfte? Migrantische Beschäftigte im deutschen Hochbau*“ (FES diskurs)

19:30 Uhr Abendimbiss in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Freitag, 06.06.2025

9:30-10:10 Uhr Block V: Keynote

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung:

Demokratie in Arbeit. Wie Erfahrungen im Erwerbskontext die Einstellungen zur Demokratie prägen.

Moderation: **Susan Javad**, Friedrich-Ebert-Stiftung

10:10-11:20 Uhr Block VI: Diskriminierung und Entwürdigung

Moderation: **Prof. Dr. Miriam Beblo**, Universität Hamburg

- **Prof. Dr. Gabriele Fischer & Ronja Philipp**, Hochschule München:
Von Übersehen-Werden bis Vorgeführt-Werden: Eine Analyse von Sichtbarkeit, Geschlechterungleichheit und Würdeverletzung im akademischen Kontext
- **Dr. Christine Barwick-Gross**, Humboldt-Universität zu Berlin:
Würde und Anerkennung oder Exklusion? Intersektionale Perspektive auf Erfahrungen am Arbeitsplatz von hochqualifizierten eingewanderten Arbeitnehmer:innen in Deutschland

11:20 Kaffeepause

11:40-12:50 Uhr Block VII: Schutz der Würde am Arbeitsplatz

Moderation: **Dr. Christian Hohendanner**, IAB der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

- **Dr. Tania Bazzani**, European University Viadrina, Frankfurt/Oder
Die Neuausrichtung des Arbeitsrechts im Zeitalter neuer Beschäftigungsformen
- **Prof. Dr. Silke Bothfeld**, Hochschule Bremen
Autonomie und Mitbestimmung in unübersichtlichen Arbeitswelten

12:50 Verabschiedung: Susan Javad, Friedrich Ebert Stiftung & Prof. Dr. Olaf Struck, SAMF

Hinweise:

- Für Mitglieder des SAMF ist die Tagung kostenfrei. Nichtmitglieder zahlen 60 Euro, studentische Nicht-Mitglieder 30 Euro. Ein Mitgliedsantrag, der mit der Anmeldung gestellt wird, befreit vom Tagungsbeitrag. Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft beträgt 48 Euro.
- Am Vortag findet ein Young Scholars Workshop des SAMF statt, auf dem Promovierende laufende Dissertationsvorhaben vorstellen. SAMF-Mitglieder, die als Diskutant*innen teilnehmen möchten, werden um eine Anmeldung unter martin.brussig@uni-due.de gebeten.